

Feinziele

1. Die Schüler können den Unterschied zwischen den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan nennen.
2. Die Schüler können mithilfe einer Flächenwidmungskarte eines Beispielraums die unterschiedlichen Raumfunktionen (wie z.B. Verkehr, Wohnen, Arbeiten, etc.) analysieren und erarbeiten.
3. Die Schüler können eine raumplanerische Maßnahme bewerten und anhand ihren Ergebnissen beurteilen, ob es bessere Lösungen für das Problem gäbe.

Lehrplanzuordnung: Am ehesten "Kompetenzbereich Zentren & Peripherien in O"
LP 2023

Andrea Knoll

1. Fenster der Verhaltenskomponente
Die Schüler nennen ...

2. Die Schüler analysiert, ...

3. ... bewerten, ^{und nehmen Stellung} um bessere Lösungsvorschläge argumentieren

Kompetenz 3. Klasse 3.17. ~~Item~~

Bei allen drei „können“ ^{wurde} ~~verwendet~~ verwendet,

- ① Die vier Klimaeinflüsse in Österreich in einer Österreich-Karte unterscheiden und benennen.
- ② Die Niederschlagsmenge und Temperatur an einem Ort über das gesamte Jahr anhand eines Diagramms erklären und mit anderen Orten vergleichen.
- ③ Die Klimabereiche in Österreich und deren Merkmale beschreiben und anhand der Klimaeinflüsse die Wetterlagen begründen. → 2 Operatoren!

Julian Rechberger

3. Klasse GW-Lehrplan 2023

S. 36-37

Jonas Schlager

Die 3 Komponenten sind klar erkennbar in jeder der 3 Lernziele ✓

Kein Kompetenzbereich im Lehrplan behandelt direkt das Thema Klima/Wetter, somit ist keine Zuordnung möglich.

↳ am ehesten würde ich die 3 Lernziele dem Kompetenzbereich „Zentren und Peripherien in Österreich“ zuordnen

1. Die vier Klimaeinflüsse in Österreich in einer Österreich-Karte beschreiben.
2. statt „erklären“ eventuell „analysieren“ verwenden
3. 2 Operatoren ✓

Lorenz Hohnsauer

S.72 Global Geografie und wirtschaftliche Bildung (Unterricht)

Pils Daniel

- 1) Schüler/In beschreibt, wie sie/er sich schon Gedanken über Klima gemacht hat
- 2) Schüler/In analysiert die unterschiedlichen Klimazonen der Erde und stellt Zusammenhänge dar.
- 3) Schüler/In interpretiert die Abbildung der Sonneneinstrahlung auf die Erde

11. Klasse GW-Lehrplan 2023

~~4.4~~ 10.11 und

Kommentar: drei Operatoren wurden angewendet [Reproduktion (1); Reorganisation (2); Reflexion (3)]

- Kompetenzbereiche wurden getroffen

~~1. und 2. fallen in den Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften~~

13,

• ~~1. Rep.~~

- Inhaltskomponente, Bedingungskomponente, Verhaltenskomponente wurden angewendet.

Ponberger Benjamin

1, Der Schüler beschreibt

beschreibt

- 2, Der Schüler ~~erklärt~~ die unterschiedlichen Klimazonen der Erde mit Hilfe einer Klimakarte.
- 3, Der Schüler interpretiert die Abbildung der Sonneneinstrahlung auf die Erde

Vanessa Dullinger

- Schüler beschreiben die Ursachen des Klimawandels mithilfe eines Infotextes.
 - Schüler analysieren die Folgen des Klimawandels anhand von Bildern.
 - Schüler reflektieren den eigenen Einfluss auf den Klimawandel anhand des eigenen Fußabdrucks.
-

Sarah Schedlmayer

Alle drei Elemente sind vorhanden, alles tip top.

Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften im Hinblick auf nachhaltige Ernährung
genauer 1.9 in 1. Klasse
oder 2.1 in 2. Klasse
4.2 in 4. Klasse

Tobias Königseder

Lehrplan : Unsicher über rlt. zu 5.3 am ehesten

Schulbuch : Global 5 S. 58, 59, 63
5. Klasse

1) Schüler fasst zusammen; die Wanderungströme und Migrationsbevölkerung, auf Basis des Sachtextes im Buch auf Seite 21.

reorganisation

2) Schüler analysiert, die Wanderungströme und Migrationsbevölkerung, mit Hilfe des Sachtextes im Buch auf Seite 21.

reflexion

3) Schüler bewertet, die Wanderungströme und Migrationsbevölkerung aus der Sicht eines Auswanderers.

Jakob Hofer

1, 2, 3 die Inhalts-, Verhalten- und Bedingungskomponenten sind gegeben.
Operatoren der Anforderungsbereiche I, II und III wurden gegeben (zusammenfassen, analysieren, bewerten).

Ich würde dieses Kapitel dem Lehrplan der 5. Klasse zuordnen, in den Bereich 5A: Leben und Wirtschaften angesichts begrenzter Ressourcen und planetarer Grenzen.

2. Version

4 auswerten anstelle von analysieren

Formulierung ✓

Jakob Hofer 6

- 1.) Die Schüler/innen können die Bevölkerungsentwicklung von China anhand eines Diagramms beschreiben.
(Geospots S. 92, 93) 5, 6 Klasse / Bevölkerung und Gesellschaft / 1P
- 2.) Die Schüler/innen analysieren anhand einer Europakarte, die verschiedenen Erweiterungsschritte der EU.
(Geospots S. 157, 158) 6. Klasse / Raumbegriffe und Strukturierung E. / 1P
- 3.) Die Schüler/innen nehmen anhand einer Karikatur Stellung zum europäischen Warenverkehr.
(Geospots S. 197 / 198) 6. Klasse / Wettbewerbs und Regionalpolitik / 1P

Max Perchinger

Michael Strain

- 1) Bestandteile sind alle vorhanden - betrifft Lernziel „Reorganisation & Transfer“ - Vorzug zum Lehrplan hätte ich es in den Bereich 5C 5.8 gegeben
- 2) Bestandteile vorhanden - auch Lernziel Lernziel ~~Reproduktion~~ allerdings ~~Reflexion & Probleml~~
Reproduktion (auch ein kleines Reorganisthe)
Lehrplan 7C 7.8 und 6A 6.2
- 3) Bestandteile vorhanden - Lernziel Reflexion Problemlösung
Lehrplan 6A 6.2

- 1) finde die Formulierung gut
- 2) Europaparte, k einem ~~zweiten Schritt~~ Karte von 2012 die Erweiterungsmögl.
- 3) beschreiben, anhand eines Konzepts

5. Klasse

1. Lernziel: Tourismus

Der Schüler analysiert mithilfe einer Tourismuskarte Österreichs die räumliche Verteilung wichtiger Tourismusregionen und erklärt deren wirtschaftliche Bedeutung für die jeweilige Region.

Inhaltskomponente: Tourismus in Ö.

Verhaltenskomponente: analysieren, erklären

Bedingungskomponente: mithilfe einer Tourismuskarte Ö.

2. Lernziel: Wirtschaft

Die Schülerin beschreibt und vergleicht anhand einer Grafik über Wirtschaftssektoren die Veränderung der Beschäftigtenanteile im Primär-, Sekundär- & Tertiärsektor und zieht Schlussfolgerungen über den wirtschaftlichen Strukturwandel.

Inhaltskomp: Wirtschaftssektoren

Verhaltenskomp: beschreiben, vergleichen, Schlussfolgerungen ziehen

Bedingungskomp: anhand einer Grafik über Wirtschaftssektoren

3. Lernziel: Zu- und Abwanderung (Global 5; S. 76/77)

Der Schüler erklärt mithilfe einer Migrationsstatistik Europas die Hauptursachen für Zu- und Abwanderung und bewertet deren Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Gesellschaft.

Inhaltskomp: Bevölkerungsbewegungen

Verhaltenskomp: erklären, bewerten

Bedingungskomp: mithilfe einer Migrationsstatistik Europas

- Präzise Teilkompetenz-Bilder (z.B. nicht: Der Schüler... analysiert... und erklärt...)
(gilt für alle 3 Lernziele)

Victoria Pumberger

- 1. Lernziel: statt analysieren beschreiben lassen

ÜBUNG LERNZIELE

o formulieren von Teilzielen einer Schulbuch Doppelseite

Buch: Geografie für Alle 1. Klasse

Seiten 36-37

- 1 III ~~mit~~ mit den Beispielen im Buch darüber reflektieren wie sie selbst Nachhaltiger leben können, und dadurch vergleichen wieso Nachhaltig leben nicht immer einfach ist.
- 2 I Wissen was der Begriff Fast Fashion bedeutet und wieso es eine Umweltbelastung ist. Sie sollen sich auch im klaren sein wieso Fast Fashion so beliebt ist, und welche Alternativen es gibt.
- 3 I Die S sollen wissen wie Umweltbelastungen entstehen, und die drei Formen kennen, sowie auch ihre Folgen.
- 4 III Die S sind informiert wie sie Umweltschonender leben, können, und ~~haben in einer Gruppe diskutiert~~ wieso manche Alternativen einfacher oder schwerer umzusetzen sind, in ihrem eigenen Leben.
- 5 I Die S wissen dass für Verpackung Materialien gebraucht werden, und diese durch Mülltrennung recyclet werden.

→ Ziele beobachtbar beschreiben!

1. | 1.1 Eigene Wünsche & Bedürfnisse formulieren ... & deren Umsetzbarkeit überprüfen? (keine Nachhaltigkeitszugang)
am ehesten → oder ... 2.3 Nachhaltiger Umgang mit Energie & Ressourcen

2.

Pils Daniel / 1) super formuliert

4 evtl. noch 1.11, 1.9, 1.2, 1.5, 1.2

Fast Fashion alle Verpackungen
Nachhaltigen Verpackungen

2. Version: Lehrziele: 1.9) ^{Leben} Klimawandel als Folge von Gesellschaft, Wirtschaft & Ökologie
1.5) unterschiedliche Form von Lebensqualität / Lebensmittel
Fast Fashion Verpackung

FEINLEHRZIELE

Buch: Neugierig auf..., Geographie und Wirtschaftliche Bildung 1

Marina Köhl, Natalie Wellniak

S. 68-69

- 1) Die Schüler/innen können den Unterschied zwischen einem Bauernhof früher und einem modernen landwirtschaftlichen Betrieb nennen.
- 2) Die Schüler/innen können die Abbildungen M1 und M2 vergleichen und deren Unterschiede erklären.
- 3) Die Schüler/innen reflektieren die Bedeutung der modernen Landwirtschaft für die Lebensmittelerstellung heute.

Lehrplanbezug: 1. Klasse

Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften im Hinblick auf nachhaltige Ernährung

1.8.

Florian Lengauer

Florian Knothling

- 1) Reproduktion, Unterschiede nennen, ~~aber~~ nennen sehr oberflächlich
→ beschreiben ~~und erläutern~~, Bedingungskomponente fehlt; anhand des Textes
- 2) ~~ohne~~ können; Schüler vergleichen die Abbildungen und erklären...
- 3) Bedingungskomponente fehlt, mithilfe der Materialien

~~9.4.2025~~

Tore Strauch

Durchblick kompetent, geographie und Wirtschaftskunde 7

S. 22/23

Reproduktion:

Beschreibe den Aufbau eines Gletschers anhand der Abbildung M19

Reorganisation und Transfer:

Erläutere die Entwürzung im Ralkestein mithilfe des Textes

Reflexion und Problemlösung:

Beurteile die Gefahrenlage für Wanderer/Skifahrer bei geschlossener Schneedecke

Bezug zum Lehrplan: 7.1, 7.3 (neuer Lehrplan, altes Buch)

7. Klasse, 5. Semester

Felix Huspek

① Bei der Reproduktion ist der Operator (beschreibe)

Inhaltskomponente: Aufbau eines Gletschers

Bedingungs-komponente: der Abb.

② ✓ (mit welchem Text?) genauer definieren

③ Benenne 3 Gefahren für Wanderer/Skifahrer bei geschlossener Schneedecke, anhand dieses Textes

Formulieren von Lernzielen:

S. 50 u. 51
RQW 8

① Beschreibe den Wandel Chinas von einer Volkskommune zum Kapitalismus.

(50.1)
② Analysiere anhand einer Karte die unterschiedlichen Produktionsgebiete in China.

~~③ Vergleiche anhand der Diagramme die Bodenmarkungen in China mit der Bodenmarkierung in Österreich.~~

PUMBERGER Benjamin

Lernplanbezug: 8. Klasse, ~~SB~~ [SB]

③ Vergleiche die Statistiken in Abb. 51.1.
Was spricht dafür, dass China ein Industrieland ist?

Alyssa Barlow

~~③~~ Eher ein Arbeitsauftrag als ein Lernziel. Dies trifft bei allen drei Punkten zu. ~~SB~~

Beispiele zur umformulierung als Lernziel:

① Die Schüler*innen beschreiben den Wandel Chinas von einer Volkskommune zum Kapitalismus anhand eines Textes.
eher SB 8.6.

(beschreiben)
② Die Schüler*innen analysieren anhand einer Karte die unterschiedlichen Produktionsgebiete in China und benennen diese.

③ Die Schüler*innen vergleichen die Statistiken in Abb. 51.1. und analysieren was dafür spricht das China ein Industrieland ist.

Genial Duo 1 - Buch

Michaela Hoffbauer

S. 34+35

Lernziele:

1. Der Schüler/die Schülerin beschreibt die Beleuchtungszone der Erde anhand der Grafik
2. Der Schüler/die Schülerin erläutert die Klimazonen der Erde anhand einer Grafik.
3. Der Schüler/die Schülerin beurteilt das Klima von Wien anhand eines Klimadiagramms

Zuordnung zu Kompetenzbereiche schwierig →

1. Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften unter Beachtung der natürlichen Pr.
1.11 (1. Klasse)
2. Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften unter Beachtung der natürlichen Pr.
1.11 (1. Klasse)
3. Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften im eigenen Umfeld
1.4 (1. Klasse)

Anna Scheibelauer

Lernziele: 1. Reproduktion - alle Komponenten enthalten

2. Reorganisation & Transfer - alle Komponenten enthalten

3. Reflexion & Problemlösung - alle Komponenten enthalten

→ anhand einer Grafik → Gibt es im Buch wirklich eine passende Grafik? Wenn ja:
→ Klimadiagramm konkretisieren - Welches? Formulierung „anhand der Grafik xy“

Feedback: bitte Anwendungsbereiche RRR ergänzen

Kompetenzbereiche: möglicherweise in einer anderen Klasse?

1. Sehr gut

2. Der/Die Schüler/in erläutert den Zusammenhang und die Unterschiede der Klimazone x und y (anhand der Grafik).

3. Der/Die Schüler/in beurteilt das Wetter von Wien anhand des Klimadiagramms.

Michaela Keplinger - 3 Lernziele

1. Die Schüler:innen können verschiedene Bildungswege (Universität, FH, Kolleg oder Aiku) unterscheiden und deren jeweilige Dauer und Voraussetzungen erklären.
2. Die Schüler:innen können den Zusammenhang zwischen Bildungsabschluss und ~~Arbeitslosigkeit~~ Arbeitslosenquote anhand des Diagramms beschreiben und auch begründen, warum ~~es~~ bei höherer Bildung eine ~~geringere~~ geringere Arbeitslosigkeit vorherrscht.
3. Die Schüler:innen können die Unterschiede zwischen Universität und FH erklären und Vor- und Nachteile beider Ausbildungsformen benennen.

Schulbuch:

Kompass 7/8
Kompetenzmodelle:

S. 188/189

Kompetenzbereiche Bildungswege & Arbeitswelt 3. Klasse

Send Haiden

1. erfüllt den 2. ten Anforderungslebens.
 2. ... anhand des gegebenen Diagramms
 3. zwischen der Universität & der FH erklären
- } kein "können"

1. Unterscheiden Sie die unterschiedlichen Bildungswege (Universität, FH, ...) und vergleichen Sie deren jeweilige Dauer und Voraussetzungen.
2. Beschreiben Sie den Zusammenhang zwischen Bildungsabschluss & Arbeitslosenquote anhand des gegebenen Diagramms. Begründen Sie anschließend warum...

wie bereits verbessert, "können" darf nicht vorkommen.

Andrea Knoll

Einführung in die Fachdidaktik GW

Lernziele formulieren Buch: GEO-Logisch 2

1, BS 12-13 → Thema die Landwirtschaft ist abhängig von Wasser, Luft u. Boden

LZ: Der Schüler:in ist in der Lage den Zusammenhang zwischen Landwirtschaft und Klima mithilfe von ~~Klimadiagrammen~~ Klimadiagrammen sowie Abbildungen von der Umgebung zu analysieren.

2, S. 20-21 Erneuerbare und nicht erneuerbare Energie

LZ: Der Schüler:in kann den Unterschied zwischen erneuerbare u. nicht erneuerbare Energie beschreiben sowie Bsp. nennen und die Vor- bzw. Nachteil erläutern.

3, S. 76-77 Berufe verändern sich

LZ: Der Schüler:in kann Veränderungen und Unterschiede in der Berufswelt mithilfe von Texten oder Abbildungen nennen und durch eigene Überlegungen begründen.

Kompetenz:

1, 2 Klasse: 2.3.

2, 2 Klasse: 2.1.

3, 3 Klasse: am besten in der 3. Klasse 3.3 einzuordnen

Sarah Obermaier
LZ 1) Bedingungskomponente Verhaltensk. fehlt. → schriftlich festzuhalten | alles sehr gut formuliert
2) Bedingungsk. → aus diesem Buch / von Bsp. aus diesem Buch.
3) ✓

3) hat zwei Operatoren, es sollte in 2 LZ aufgeteilt werden
"Der Schüler:in kann Veränderungen & Unterschiede in der Berufswelt durch eigene Überlegungen begründen"

Lernzettel Sheet Michael 12518416

Raum Gesellschaft Wirtschaft Freu, Michael Litz
Seite 38/39.

Reproduktion:

Beschreiben Sie warum hat man bei Konvention von 1951 nur von politische Flüchtlinge geredet!

Reorganisation und Transfer!

Vermachen Sie den Verlauf der Kurven unter Berücksichtigung der politischen Entwicklung in Europa zu erklären und vergleichen Sie Anträge und Einkümmung

Reflexion und Problemlösung

Beurteilen Sie den Asylrechtspolitik in Ö

Ich bin mir nicht 100% sicher allerdings unter Punkt ich mir noch anschauen unter 7.4. Oberstufe

Simon Winkler: Du hast die Lernzettel sehr gut formuliert und ebenso ein passendes Lernzettel im Lehrplan gefunden.

1. Reproduktion (I)

Der Schüler beschreibt anhand von Material M2 die aktuellen Unterschiede im Bevölkerungswachstum zwischen Industrie- und Entwicklungsländern

2. Reorganisation und Transfer (II)

Der Schüler erklärt mithilfe von Modell M3 den Ablauf des demographischen Übergangs und ordnet ein Land einer Phase zu.

3. Reflexion und Problemlösung (III)

Der Schüler beurteilt die Aussage „Bevölkerungswachstum ist das größte globale Problem“ mithilfe der Materialien und entwickelt ein Urteil.

[5C] Umgang mit demografischer Veränderung und gesellschaftlichem Wandel

Oberstufe

Simon Winkler: Sehr gut umgesetzt! Die Lernziele sind deutlich formuliert und es wurde auch ein passender Bereich im Lehrplan gefunden.

1. Die SuS sollen die subtropischen Passat- und Küstenwüsten mithilfe einer Landkarte, eintragen und ~~darstellen~~ sprechen können.
2. Die SuS sollen das kühlgemäßigte Klima anhand eines Klimadiagramms erkennen und wiedergeben bzw. einzeichnen können.
3. Die SuS sollen über den Unterschied der Steppen und Leewüsten sprechen können.

Marlene Sittenthaler

5. Klausur AHS (Lebensräume der Erde) → laut Buch

Lehrplan → würde es am ehesten zu 7D zuordnen

Vanessa Dullinger: statt eintragen vllt. zuordnen, da wir letzte Stunde eintragen in der Liste durchgestrichen haben

2. Satz zu 3. machen & interpretieren verwenden* → Operator III

*statt erkennen, wiedergeben, einzeichnen

3. Satz zu 2. machen & statt sprechen vergleichen verwenden → Operator II
außerdem fehlt die Bedingungskomponente

Lehrplan finde ich passt

~~Operatoren~~ sollen & können nicht verwenden

Bsp.: 3. Satz zu 2. → Die SuS ~~sollen~~
vergleichen die Steppen- & Leewüsten
mithilfe von Grafiken

1. Die SuS ordnen anhand einer Landkarte die Passat- & Küstenwüsten zu.

2. Satz zu 3. → Die SuS interpretieren das kühlgem. Klima anhand eines Klimadia.

3 Lernziele GW-Buch

Aufgabenbereich 1

Die Schüler beschreiben die Zusammensetzung des Bodens, indem sie mithilfe des GW-Buchs die Bestandteile aufzählen.

Aufgabenbereich 2

Die Schüler begründen mithilfe des GW-Buchs, warum an Platten Grenzen von tektonischen Platten häufig Vulkanismus und Erdbeben entstehen.

Aufgabenbereich 3

Die Schüler entwickeln mithilfe des GW-Buchs Vorschläge, wie der Geofaktor Mensch seine Einriffe in die Umwelt so anpassen könnte, sodass die Vulnerabilität des Ökosystems weniger ausgereizt wird.

Ich würde es am ehesten in die 5. Schulstufe einordnen.

Nina Ströbner

am ehesten 5A

Bei 2 und 3 sind Operatoren des Anforderungsbereichs III verwendet worden.

Statt begründen, analysieren verwenden → Anforderungsbereich II

Teilernziele zu einer Einbuchdoppelseite:

1. Mithilfe von Google Maps zu beschreiben, welcher Weg oder schnellste, von Hof bis zu dem mit GPS-getrackten Schaf ist.

2. Vergleiche, mit Hilfe von der Seite 30 im Schutbuch, die verschiedenen Formen der Landwirtschaft miteinander.

3. Reflektiere, anhand den Schutbuchseiten 30 und 31, inwiefern die moderne Landwirtschaft die Landwirte unterstützt.

am ehesten bei: 5. Klasse 1 und 2. Semester
Anwendungsbereich: 5.2

Mein Einsetzen

Meiner Meinung nach erfüllt Punkt 1 von 2 ab. Selbsteindeutigkeit der bei Punkt 1 auf der Buch Ebene.

Komponenten von Schaf sind möglich z.B. Beschreibung des schnellsten Weg vom Hof zum GPS-getrackten Schaf.

Dadurch gut gelungen, alle Anforderungen bereits gut abgedeckt

Teilernziele, über

Beginne mit der Schüler:innen / Klasse gut abdecken

1.9

Die Schüler ~~bewerten~~ bewerten anhand von
Analiken und Texten die globalen Herausforderungen
von Globalisierung, Klimawandel, Armut und
Migration.

1.6

Die Schüler erläutern anhand von Länderbeispielen
wie politische Instabilität die Entwicklung im
Süden beeinflusst.

~~1.11~~

1.11

Die Schüler bewerten anhand von Fallbeispielen wie
Sinnvoll die Maßnahmen gegen globale Probleme
wie Armut und Klimawandel sind.

1.9) Lernziel inhaltlich genauer definieren

1.V) z.B. sich konkret mit einem Thema genauer
auseinandersetzen (nur Armut oder nur ...)

1.6) optimales Lernziel (sehr gut)

(wo findet man die Länderbsp. & welche werden
dazu verwendet) wieviele Länderbsp pro Schüler?
Gruppenarbeit?

1.11) optimales Lernziel, durch Fallbeispiele eindeutig welches
Thema gefragt ist

Emin & Jasmin

Sarah Obermaier

Geographie für alle

1. Klasse

Seite 66-67

Unterwegs 2

Fleischproduktion und ihre Auswirkungen

S. 42 + 43

Anna Scheibelauer | WS 2025/26

2. Klasse

Kompetenzbereich
Nachhaltiger Umgang mit
Energie und Ressourcen

am ehesten 2.3. unterzuordnen

• Reproduktion

- Der Schüler beschreibt anhand der neun Abbildungen den Ablauf der Regenwaldrodung bis zur Verschmutzung des Grundwassers.

• Reorganisation & Transfer von Wissen

- Der Schüler analysiert anhand der Statistik „Produktion von Sojabohnen“, wie der Anbau und die Verfütterung von Futterpflanzen in den drei genannten Anbaugebieten in Relation stehen.

• Reflexion & Problemlösung

- Der Schüler nimmt Stellung zu seinem Fleischkonsum und leitet Ideen für die Reduktion der dadurch verursachten Umweltschäden ab.

Viktoria Gängl & Chiara Windisch

- Operatoren passen gut zu den Anforderungsbereichen
- 3 Komponenten sind vorhanden
- alles super ✓

Version 2:

im 3. Lernziel könnte man noch eine Bedingungskomponente (z.B. Grafik zum Fleischkonsum in Österreich) ergänzen



Formulierung von 3 Lernzielen

Buch: „Perspektiven 5/6“, S. 70-71

Anforderungsbereich I: „Reproduktion“

Die Schülerin / der Schüler beschreibt den Begriff „Migration“

Anforderungsbereich II: „Reorganisation & Transfer“

Die Schülerin / der Schüler erläutert Gründe, weshalb Menschen ihre Heimatland verlassen und stattdessen nach Österreich ziehen wollen.

Anforderungsbereich III: „Reflexion & Problemlösung“

Die Schülerin / der Schüler nimmt dazu Stellung, ~~wo~~ wo sie / er in der Zukunft gerne leben möchte.

→ Lehrplanbezug: Kompetenzbereiche „Umgang mit demografischer Veränderung und gesellschaftlichem Wandel“ [5C], ~~5.9~~ 5.9

Michaela Keplinger, Janka Stauderer

I: Mithilfe von welchen Mitteln? Bestimmung hilft

II: Super gearbeitet, Viktoria :)

III: ✓

I: Der Schüler kann den Begriff „Migration“ anhand eines Bsp. erklären

II: Super

III: Super

Lernziele

chiora
windisch

Seite 64+65 (Perspektiven 7/8)

→ weglassen

Lernziel 1: Die SchülerInnen ~~können~~ Industrie, Gewerbe und
(1) Dienstleistungsbetrieben unterscheiden und Bsp nennen

7.4 S.4

Lernziel 2: Die SchülerInnen ~~können~~ die Bedeutung von
Industrie und KMU für Österreichs Wirtschaft und
Gesellschaft beschreiben (+ Zahlen, Anteil an Export
Arbeitsplätzen...)

Lernziel 3: Die SchülerInnen ~~können~~ Herausforderungen für
Industrie erläutern (Umweltauflagen, Konkurrenz)
Sie können auch die Auswirkung erläutern.

Melania Malárova

Inhaltskomponente, Verhaltenskomponente, Bedingungskomponente

Lernziel 1.

AB: I : Die Schüler unterscheiden ~~zwischen~~ Industrie, Gewerbe
und Dienstleistungsbetrieben ~~helfen~~ ~~Verhaltenskomponente~~
Bedingungskomponente ~~helfen~~ ~~(wie wird das Ziel geleistet?)~~ mithilfe von Bsp.
→ Unter welchen Umständen?

Lernziel 2: Die Schüler beschreiben und erklären die

AB: I Bedeutung von Industrie..., österreichische Wirtschaft
AB: I und Gesellschaft ~~helfen~~ Bedingungskomponente
anhand des Textes C

Lernziel 3: ~~helfen~~ → Bedingungskomponente

AB: II → z.B. anhand des Textes B

Lernziele

Jakob Hofer

Buch: Durchblick 8 Seite 8,9

Lehrplan: Vermutung: 8. Klasse, 13 Wirtschafts-, Finanz- und VerbraucherInnenbildung, 8.B
Außenwirtschaft & Globalisierung mitgefallen

1.

Inhaltskomponente: Informationsrevolution

Verhaltenskomponente: Analysieren Sie die Grafik M7 „Im Informationszeitalter - Anzahl der InternetnutzerInnen weltweit“ und werten Sie diese aus.

Bedingungskomponente: Schüler hat Grafik zur Verfügung
d.f. Schüler kann Werte ein Statistik entnehmen und wiedergeben.

2.

Inhaltskomponente: Liberalisierung

Verhaltenskomponente: Erläutern Sie, in welcher Relation Liberalisierung zu den internationalen Märkten steht.

Bedingungskomponente: Es wird vorausgesetzt, dass der/die Schüler/Inn Liberalisierung beschreiben kann und daraus Schlüsse ziehen kann.

3.

Inhaltskomponente: Produktivitäts wachstum

Verhaltenskomponente: Nenne die drei Unterpunkte, aus welchen ^{sich} Produktivitäts wachstum zusammensetzt und benenne diese.

Bedingungskomponente: Schüler kann Punkte, durch welche sich ein Begriff zusammensetzt wiedergeben und dadurch den Begriff erläutern.

Jakob Hofer

1. Version Feedback: ~~Keine~~ Habe eigentlich keine Verbesserungsvorschläge. Es wurden bei den Lernzielen die Komponenten mit eingebaut und auch Operatoren von allen Anforderungsbereichen verwendet. Würde es beim Lehrplan auch in den selben Bereich einordnen

2 Version Feedback:

- Beim 1. Lernziel sind 2 Operatoren (analysieren, auswerten) verwendet worden
- Beim 1. Lernziel würde auch Beschreibe statt analysieren eher passen

Anforderungsbereich 1 Reproduktion:

ich würde Bereich
5C sagen

Die Schüler*innen können die vier Phasen
des demographischen Übergangsmodells nennen
und die jeweiligen Merkmale jeder Phase stichpunktartig wiedergeben.

Anforderungsbereich 2 (Reorganisation / Transfer):

Die Schüler*innen sind in der Lage, anhand eines
gegebenen Diagramms den Verlauf der Geburten- und
Sterberate eines Landes im Übergangsmodell zu
interpretieren und dem entsprechenden Entwicklungsstand
(Phase) zuzuordnen.

Anforderungsbereich 3 (Reflexion / Bewertung)

Schüler*innen können den Zusammenhang zwischen
demographischem Wandel und gesellschaftlichen Herausforderungen
(z.B. ~~Altersstruktur~~ Altersstruktur, Migration) anhand
eines Beispiels kritisch darstellen und zu möglichen
Zukunftsentwicklungen Stellung nehmen.

Michi & Lena

1. ✓ Operatoren
✓ Lehrplan

2. ✓ Operatoren
✓ Lehrplan

• Anmerkung = interpretieren + zuordnen
beides ev. zu viel, eines wäre
konkreter.

3. ✓ Operatoren
✓ Lehrplan

• Anmerkung = Klammer mit z.B. weglassen
um den Satz besser verständlich
zu machen.

Verbesserungsvorschläge:

1. Die Schüler*innen können die vier Phasen des demographischen Übergangsmodells beschreiben.
 2. Die Schüler*innen können den Verlauf der Geburten- und Sterberate eines Landes anhand eines Diagramms analysieren.
 3. Die Schüler*innen können den Zusammenhang zwischen demographischen Wandel und gesellschaftlichen Herausforderungen beurteilen.
-

3 Lernziele:

1. Der Schüler kennt die Grenzen der Gebiete / Regionen Nordtirol, Osttirol, Südtirol und Trentino und kann diese anhand einer Karte / Grafik zuordnen und erklären.
2. Der Schüler kann erklären welche Bedeutung die EuRegio Tirol-Südtirol - Trentino hat.
3. Der Schüler kann die „Italianisierung“ erklären und anhand eines Zeitstreifen wichtige Punkte ab dem zweiten Weltkrieg bis 1969 zuordnen.

Lehrplan AHS Oberstufe Neu. 3 Entwurf

7. Klasse, 5. Semester

[7A] Gestaltung regionaler Entwicklungsprozesse → 7.3 (am ehesten, nicht eindeutig)

Schulbuch: Meridiane 7 Nost + E-Book

Seite 30-31 → EuRegio Tirol - Südtirol - Trentino

Martina Sittenthaler, Mikhaela-Iosif Ciceu

Feedback: Du hast deine 3 Lernziele inhaltlich sehr gut formuliert und die Aufgabenstellung gut gelöst.!!!!

Ein Verbesserungsvorschlag wäre, unterschiedliche Operatoren aus verschiedenen Anforderungsbereichen zu verwenden. (nicht unbedingt 3 mal „erklären“ benutzen)

~~geben~~ eventuell auch geben beim nächsten Mal :))

Verbesserungsvorschläge:

- 1) Die SuS nennt die Grenzen der Gebiete / Regionen Norditalien, Osttirol, Südtirol und Trentino.
- 2) Die SuS erläutert welche Bedeutung die EuRegio Tirol-Südtirol-Trentino hat.
- 3) Die SuS ^{geben} ~~wieder~~ die Italianisierung ~~wieder~~ anhand eines Feistreifen wieder

3 Lernziele, Schulbuch 7. Klasse, S. 56/57

1.) Der/die Schüler/in benennt die vier verschiedenen Arten von Dienstleistungen.

2.) Der/die Schüler/in analysiert das Diagramm der Verteilung der Erwerbstätigen.

3.) Der/die Schüler/in beschreibt anhand der Tabelle, wie sich der Tourismus in den letzten Jahren entwickelt hat.

Max Pochinger:

① Bedingungskomponente fehlt / Reproduktion

Verhaltensk: benennen Inhalt: Arten von Dienstleistungen

② Reorganisation

Anforderungsbereich: 3 Reflexion fehlt

Verhaltensk: analysieren Inhalt: Verteilung der Erwerbstätigen

③ Reproduktion

NICHT IM LEHRPLAN VORHANDEN

2.) Bessere Formulierung: Der/die Schüler/Schülerinnen analysieren anhand ^{verschiedener} ~~Diagramme~~ Diagramme die Verteilung der Erwerbstätigen.

3.) VK: beschreibt / Formulierung gut
BK: 3. Anforderungsbereich
„Reflexion“ könnte noch eingebaut werden

1.) Der Schüler/Schülerin benennt die vier verschiedenen ~~Dienstleistungen~~ Arten von Dienstleistungen anhand einer Grafik.

Michael Scheif

Lernziel 1: Preisnachlässe - Rabatt und Skonto

Die Schüler*innen können die Preisnachlässe Rabatt und Skonto definieren und voneinander abgrenzen, deren Bedingungen und wirtschaftliche Funktion erläutern sowie in konkreten Beispielen anwenden und bewerten, welcher Preisnachlass in einer bestimmten Kaufsituation ökonomisch sinnvoll ist. 5B Koordination von Produktion und Wertschöpfung 5.6.

Lernziel 2: Marktformen - Monopol, Oligopol & Polypol

Die Schüler*innen können die drei Marktformen Monopol, Oligopol und Polypol beschreiben und unterscheiden, reale Beispiele zuordnen und begründen sowie die Auswirkungen der jeweiligen Marktform auf Konsument*innen und Unternehmen analysieren und beurteilen. 5B 5.6.

Lernziel 3: Entstehung von Preisen

Die Schüler*innen können die Entstehung von Preisen auf Grundlage der Bedürfnisse und Interessen von Verkäufer*innen und Käufer*innen erklären, das Kalkulationsschema benennen und beschreiben sowie dieses sachgerecht anwenden und die Preisgestaltung unter wirtschaftlichen Punkten bewerten. 5B 5.6.

Daniel Holzapfel

⇒ Rückseite

Perspektiven 5 - Geographie und Wirtschaft (S. 118-119)

Anforderung von Herr Kollen → Lernziele / Aufgaben sollen nicht in einem Satz mehrere Aufgabenbereiche / Anwendungsbereiche verknüpft beinhalten. → aufteilen in Unterpunkte (1.a) b) c) ...)

- z.B. 1.a) (Die Schüler:innen sollen die Preisnachlässe Rabatt und Skonto definieren und voneinander abgrenzen)
- b) (Sie sollen deren Bedingungen und Funktion anhand von konkreten Beispielen erläutern)
- c) (Sie sollen bewerten welcher Preisnachlass in einer bestimmten Kaufsituation ökonomisch sinnvoll ist)

Sorry, keine Modalwörter

1.a) Definieren Sie die Preisnachlässe Rabatt und Skonto und grenzen Sie Sie voneinander ab.

b) Erläutern Sie deren Bedingungen und Funktion anhand von konkreten Beispielen

c) Bewerten Sie welcher Preisnachlass in welcher Kaufsituation ökonomisch sinnvoll ist.

Tobias Königseder Global 3 Unterstufe, Seite 60

Formulieren von Lernzielen

Thema: Österreichs Wirtschaftsregionen (Global 3 Unterstufe, Seite 60)

↳ Reproduktion: SuS können die Bundesländer Österreichs, sowie ihre wichtigsten und bedeutendsten Wirtschaftszweige nennen und beschreiben

→ Operatoren: nennen, beschreiben

↳ Reorganisation: Die SuS können erklären, wie natürliche Voraussetzungen, Infrastruktur und Arbeitskräfteverfügbarkeit die wirtschaftliche Entwicklung in den österreichischen Regionen beeinflussen

→ Operatoren: erklären, darstellen

↳ Reflexion: Die SuS sollen z.B. festlegen, warum manche Gebiete im Westen Österreichs wenig oder gar nicht wirtschaftlich zu nutzen sind

→ Operatoren: beurteilen

Lehrplan: 8. Klasse

- Kompetenzbereiche wurden getroffen.
- Alle 3 Operatoren kommen vor.

einfachere Formulierungen

- Benenne alle 9 Bundesländer Österreichs.
- Beurteile, warum im Westen Österreichs ~~Flächen~~ weniger landwirtschaftlich genutzt werden. ^{nähere Gebiete}

- Julian Richterger

Jonas Schlager

3 Lernziele

Buch: Geografisch 5. Klasse AHS, S. 14-15

- 1.) **Vergleiche** die **wirtschaftlichen Kennzahlen** der beiden Länder Costa Rica und Österreich anhand der Grafiken im Buch S. 15 (Abb. 15.2)
- 2.) **Erkläre** kurz, wie sich der **Happy Planet Index (HPI)** zusammensetzt. Verwende dazu die Abbildung 15.1.
- 3.) **Beschreibe** den **Unterschied zwischen dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) und dem Bruttonationaleinkommen (BNE)** mithilfe des Artikels „Wie gehts dir Welt? ... die wirtschaftliche Perspektive“ (Buch S. 14)

 Verhaltenskomponente (Operator)

 Inhaltskomponente

 Bedingungskomponente

Lehrplanbezug:

5. Klasse, AHS Oberstufe

1. Lernziel: 5C - Umgang mit demografischer Veränderung und gesellschaftlichem Wandel

2. Lernziel: 5B - Koordination von Produktion und Wertschöpfung

3. Lernziel: 5B - -11-

Lorenz Hornsbaum Feedback

- 1) Das Lernziel ist anhand eines Arbeitsauftrages
- 2) geschildert, ob es wurde gut umgesetzt, ein Operator im
- 3) Anforderungsbereich 2 sowie die Inhaltlich-Bedenkungs
Verhalten konnte gut erkennen. Auch der
Lernplan wurde richtig berücksichtigt

Mario Eisterer

OPERATOREN Lernziele

Felix Hespek

(Handlungsauftrag)

Reproduktion von Wissen: (nennen, beschreiben, zusammenfassen)

(Buch Geo profi 1, S. 21, 15A)

Die Abb zeigt dir eine physische Karte der italienischen Insel Sizilien. Lies die
gefragten Informationen aus der Karte heraus und schreibe dein Ergebnis auf.

1. Klasse

1.4

Reorganisation (Transfer von Wissen)

- (analysieren, erklären, erläutern)

"Überlege"?

(mehr Eigenleistung des Schülers)

mit Vorwissen

(Buch Geo profi 1, S. 67/3.8A, d)

1. Klasse

1.6

Erkläre, was diese Fahrzeiten über die Verkehrssituation in LA aussagen.

1. Klasse

Reflexion und Bewertung

- (begründen, urteilen, bewerten, diskutieren, arguieren)

(Buch Geo profi 1, S. 48/3.3B, c)

Status vermeiden, Schadstoffe reduzieren
(pendeln verkehr reduzieren)

1.1

Diskutiert eure Standpunkte und Meinungen anschließend in der Klasse

Diskutiert über die verschiedenen Möglichkeiten des pendelns um ^{die Umwelt zu schonen} Schadstoffe zu reduzieren!
(begründen zum An. befehlen)

Tore Strauch

1.) alle Komponenten ~~klar~~ da; Inhaltskomponente könnte ~~gewisser~~ sein (Bezug und Fragen im Buch?)
erst die referierten Infos aufschreiben oder Anweisung, die Fragen zu beantworten (weitere Formulierung)
aus der Karte verstehen soll ~~man~~ ^{man} als nur reproduzieren

2.) Sehr gute und kurze Formulierung
"Welchen Bezug haben diese Techniken"

3.) Welches Thema?

Verhaltenskomponente klar, Inhalt und Bedingungs-komponente ~~ist~~ ^{ist} ~~unklar~~ ^{unklar} nicht vorhanden
"Diskutiert anschließend über Thema X / mit einem Klassenkollegen"